



Niederschrift

über die Sitzung des Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/WA/04/2018) vom 29.05.2018

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Vorsitzende/r

Herr Sven-Eric Asbahr

Mitglieder

Herr Stefan Hirt

Frau Antje Klein

Herr Wolfgang Mertineit

Frau Anja Rabe-Schollmeyer

Herr Dieter Schimmer

Herr Ralf-Dieter Schletze

Herr Klaus Stelck

von der Verwaltung

Herr André Schaffer

Sachkundige/r

Herr Dipl.-Ing. Bernd Opfermann

Gäste

Herr Horst Bünning

Herr Peter Ehlers

Herr Christian Lünen

Frau Christine Nebendahl

Gemeindevertretung

Gemeindevertretung

Gemeindevertretung

Gemeindevertretung

Presse

Frau Astrid Schmidt

Protokollführer/in

Frau Miriam Matthies

Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:35 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberger Strand, Käptn's Gang 1, Tourist-
Service, Sitzungsraum

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 22.03.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Installation von "Liebesschlössern" an der Seebrücke SCHÖN/BV/286/2018
7. Bericht der Betriebsleitung Tourist-Service - mündlicher Bericht
8. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Hirt gibt bekannt, dass der Dringlichkeitsantrag der CDU zum Thema Gründung eines Ortsmarketings aus der letzten Wirtschaftsausschusssitzung vom 22.03.2018 auf die nächste Wirtschaftsausschusssitzung verschoben werden soll.

Die neue Tagesordnung sieht nun wie folgt aus:

Siehe oben.

Der Vorsitzende verliest den Beschluss.

Beschluss:

Der TOP 6 Gründung eines Ortsmarketings der Gemeinde Schönberg – Antrag CDU wird auf die nächste Wirtschaftsausschusssitzung verschoben.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Franke, der stellvertretende Vorsitzende des Gewerbevereins, möchte wissen, wann das Thema Ortsmarketing und Ortsentwicklung weiter verfolgt wird.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass es bereits Sitzungen zum dem Thema mit dem Gewerbeverein gegeben habe und die Zusammenarbeit fortgeführt werden solle. Erste Ideen wurden hier bereits ausgetauscht. Des weiteren wird es zukünftig regelmäßige Sitzungen geben.

Herr Ehlers bemerkt, dass es bereits einen Antrag zum Thema Ortsmarketing gibt und dieser Bestandteil der nächsten Wirtschaftsausschusssitzung sein wird.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 22.03.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wird festgestellt, dass die Niederschrift nicht per Post verschickt wurde, sondern lediglich per E-Mail an die Mitglieder der Gemeindevertretung versandt wurde. Der TOP 5 wird somit auf die nächste Sitzung vertagt.

**TO-Punkt 6: Installation von "Liebesschlössern" an der Seebrücke
Vorlage: SCHÖN/BV/286/2018**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und merkt an, dass es nach der Entwendung des alten Gitters viele Fragen und Rückmeldungen aus der Bevölkerung zu den Liebesschlössern gegeben habe.

Herr Schaffer ergänzt, dass die Seebrücke künftig noch attraktiver werden solle und ein neues Gitter für Liebesschlösser im maritimen Stil gerne als Fotomotiv genommen wird.

Herr Hirt gibt zu bedenken, dass günstige Liebesschlösser nach kurzer Zeit rosten, und dass das Gitter mit den Schlössern so schnell unansehnlich werden kann.

Herr Stelck schließt sich dem an und ergänzt, dass man über einen anderen Standort nachdenken solle.

Frau Klein möchte von Herrn Opfermann wissen, wie seine Erfahrungen in diesem Thema sind.

Herr Opfermann schließt sich der Einschätzung an, dass die Liebesschlösser in der Regel nach kurzer Zeit anfangen zu rosten. Des Weiteren müsse man die Standsicherheit auf der Seebrücke kritisch betrachten. Er empfiehlt ein Gitter mit großen Spannweiten, um das Anhängen von zu vielen Schlössern zu vermeiden.

Frau Rabe-Schollmeyer stellt fest, dass eine Aufstellung auf dem Land sicherer wäre.

Herr Hirt merkt an, dass das Problem des Rostes auch auf dem Seebrückenvorplatz bestehen bleibe und die Liebesschlösser nach kurzer Zeit unansehnlich sein werden.

Es schließt sich eine kurze Diskussion über eine Aufstellung auf dem Rasen an.

Der Bürgermeister gibt zu bedenken, dass es sich bei dem Gitter lediglich um einen Ersatz für das gestohlene Gitter handle, und dass dies von der Bevölkerung vermisst werde. Man möchte das neue Gitter aber gerne besser gestalten, als das vorangegangene. Er wünscht sich deshalb ein Mehrheitsvotum von Seiten der Politik.

Herr Schimmer fordert ein neues Konzept für die Aufstellung eines Gitters für Liebesschlösser. Dem wird allgemein zugestimmt.

Herr Asbahr gibt bekannt, dass die Entscheidung zunächst zurück gestellt werde, bis von Seiten des Tourist-Service ein neues Konzept vorgestellt wurde.

TO-Punkt 7: Bericht der Betriebsleitung Tourist-Service - mündlicher Bericht

Herr Schaffer berichtet, dass er nun Mitglied im Marketingbeirat des OHT geworden ist und dort die Belange der Gemeinde Schönberg vertrete. Derzeit werden dort hauptsächlich neue Marketingkonzepte entwickelt.

Von Seiten der PTM wird mit Hochdruck an dem Gastgeberverzeichnis für das Jahr 2019 gearbeitet. Dies soll künftig im Magazinstil aufgelegt werden und werde so noch attraktiver für potenzielle Gäste.

Herr Schaffer gibt zudem bekannt, dass der Tourist-Service Ostseebad Schönberg erneut mit der i-Marke für einen besonders guten Service ausgezeichnet wurde. Lediglich in dem Bereich Homepage (noch nicht zweisprachig) und sanitäre Anlagen gab es Kritikpunkte. Die Zertifizierung gilt nun für weitere drei Jahre.

Bezüglich der Badeinsel wird gesagt, dass alle nötigen Genehmigungen vorliegen und die Installation der Badeinsel links neben der Seebrücke zu Beginn der Sommerferien (etwa in der Zeit vom 01.07. – 15.07.2018) erfolgen kann.

Herr Schaffer merkt an, dass es in diesem Jahr sehr schwierig war, geeignetes Saisonpersonal zu finden. Aufgrund der Befristung habe es nur vier Bewerbungen gegeben von denen nur eine Person ausreichend qualifiziert war. Er weist daraufhin, dass das Personal im Gästebereich besonders wichtig sei, da dies den ersten Kontakt mit den Gästen hat und somit das Aushängeschild der Gemeinde darstellt. Hier müsse man zukünftig neue Wege gehen.

Aufgrund der neuen DSGVO-Regelungen muss auch vom Tourist-Service Schönberg ein Datenschutzbeauftragter benannt werden. Dies wird künftig Frau Massalsky sein. Die notwendigen Schulungen werden in Kürze folgen müssen. Insgesamt bringe die neue Datenschutzverordnung für den Tourist-Service einen hohen zusätzlichen Arbeitsaufwand mit sich, welcher mit entsprechendem Personal abgedeckt werden müsse.

Herr Schaffer berichtet, dass die Arbeiten der Sandvorspülung nun endlich abgeschlossen werden konnten und alle Strandkörbe am Strand stehen. Aufgrund der guten Zusammenarbeit zwischen der Firma, dem Bauhof und dem Tourist-Service konnten die einzelnen Strandbereiche direkt nach der Fertigstellung freigegeben werden und die betroffenen Strandkorbmieter informiert werden.

Herr Hirt merkt an, dass der Bericht der Betriebsleitung in Zukunft bereits mit der Einladung verschickt werden soll. Dies sei in früheren Sitzungen beschlossen worden. Des weiteren bittet er grundsätzlich um eine bessere Kommunikation, z.B. bei einer verspäteten Sandaufspülung.

Frau Nebendahl fragt, wann genau die Veranstaltungen „Die Ostsee tanzt“ stattfinden werden und wie viel Planungsaufwand dies für den Tourist-Service bedeute.

Folgende Veranstaltungen finden im Jahr 2019 statt:

Tanzsport Seminar	13.04. – 18.04.2019
Wettkämpfe	19.04. – 22.04.2019
Tanzsport Seminar	24.08. – 29.08.2019
Wettkämpfe	30.08. – 01.09.2019

Herr Schaffer erklärt, dass derzeit Gespräche mit dem Eigentümer der Räumlichkeiten im Holm und dem Veranstalter geführt werden. Im Herbst wird es zusätzlich Gespräche mit den örtlichen Gastronomen geben.

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass am 03.05.2018 die jährliche Deichschau mit dem LKN stattgefunden hat. Hier wurde die Möglichkeit besprochen Strandkörbe bis zur Fertigstellung des Strandes auf dem Deich nutzen zu können. Insgesamt sind positive Gespräche geführt worden. Das LKN steht Veränderungen des Deichhinterlandes positiv gegenüber. Als Beispiel können hier die Parkplätze am Schönberger Strand im Deichbereich genannt werden.

Herr Lüken möchte wissen, wie hoch die Kosten des Sicherheitsdienstes an Himmelfahrt gewesen sind und ob es neben vermehrtem Abfall und kleineren Streitigkeiten weitere Probleme gegeben hat.

Der Bürgermeister sagt, dass es ruhiger war, als in den vergangenen Jahren. Dies sei auf das regnerische Wetter am Nachmittag zurückzuführen. Um größeren Verunreinigungen vorzubeugen, gab es auf dem Seebrückenvorplatz zudem zusätzliche Mülltonnen.

Konkrete Kosten für den Sicherheitsdienst können im öffentlichen Teil der Sitzung nicht genannt werden. Diese werden im nichtöffentlichen Teil nachgereicht.

Der Sicherheitsdienst war am Strand in Kalifornien und am Schönberger Strand mit dem Schwerpunkt Seebrücke im Einsatz. Das Protokoll des Sicherheitsdienstes wird im Anschluss an die Sitzung per E-Mail verschickt. Diesem ist zu entnehmen, dass es kleinere Schlägereien gegeben habe und einige Platzverweise ausgesprochen wurden. Des weiteren sind sechs Strandkörbe beschädigt worden.

Es liegen keine weiteren Bekanntgaben und Anfragen vor.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gesehen:

Gez. Sven Asbahr
- Vorsitzender -

Miriam Matthies
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

gesehen:

Peter A. Kokocinski
- Bürgermeister -